



Arbeitskreis „Familienforschung in Lippetal“
im
„Brücke e.V. - Verein für Geschichte und Heimat Lippetal“

Greven und Lippetal, 10.10.2013

Liebe Freunde der Familienforschung in Lippetal,

der AK „Familienforschung in Lippetal“ lädt zum Abschluss des diesjährigen Jahresprogramms alle ein, die einmal ihre eigene Familienforschung vorstellen möchten. Das kann eine Familienchronik sein oder eine im PC zusammengetragene umfangreiche Namensliste, mit der auf Knopfdruck eine beliebige Vorfahren- oder Nachkommenstafel zeigen kann. Wieder andere sind mit Hilfe von Briefen und Dokumenten der Geschichte ihrer Großeltern auf die Spur gekommen und wollen zeigen, wie sie das gemacht haben. Eine Teilnehmerin hat alle Lippborger Familien bearbeitet und kann Auskünfte geben. Ein anderer hat fast jede Familie in Lippetal in seinem PC in einem Netzwerk von Familiennamen verknüpft. Gezeigt werden sollen auch die vielen Abschriften von sonst schwer zugänglichen Dokumenten, die Auskunft über Familiennamen in Lippetal geben. Wer Lust hat, kann auch Fotoalben mitbringen, in denen Bildmaterial vorhanden ist, so dass Namen ein Gesicht bekommen können.

Ganz gleich, womit Sie sich beschäftigen, um Familiengeschichte nicht verloren gehen zu lassen, bringen Sie es mit. Sie werden staunen, wie anregend es ist, anderen über die Schulter zu schauen und zu sehen, wie man Forschung betreiben und sich gegenseitig helfen kann.

Sie sind sehr herzlich eingeladen, wenn Sie einfach Lust haben, sich zu informieren, wie man mit Familienforschung beginnen kann.

Bitte, merken Sie den Termin vor:

Vorstellung eigener Forschungsergebnisse

Wir wollen uns gegenseitig unsere eigene Forschung zeigen.

Montag, 21. Oktober 2013, 19:00 Uhr
Pfarrheim am Ilmerweg
59510 Lippetal – Lippborg

Mit freundlichen Grüßen im Namen des Teams des AK „Familienforschung in Lippetal“

Elisabeth Frische